

Verschmelzung von Schule und Sport: Sportschule Liechtenstein feiert Jubiläum

Sportschule Es war ein denkwürdiger Tag für Liechtensteins Sportschule: Seit 2004 in Schaan der Schulversuch gestartet wurde, sind nunmehr 10 Jahre vergangen. An der gestrigen Jubiläumsfeier in der Realschule Schaan liess man die Erfolgsgeschichte Revue passieren und feierte das 10-jährige Bestehen.

VON MANUEL MOSER

Mit einem kurzen Filmausschnitt zur Eröffnung der Sportschule wurden die Feierlichkeiten eingestimmt. Neben Landtagspräsident Albert Frick, Regierungsrätin Aurelia Frick sowie dem Präsidenten des Liechtenstein Olympic Committees, Leo Kranz, und dem Schaaner Vorsteher Daniel Hilti fanden sich weitere Regierungsmitglieder und Funktionäre der Sportschule Liechtenstein in der Aula der Realschule Schaan ein. Im Anschluss an den Film zeigte Schulsportinspektor Beat Wachter statistische Vergleiche der Sportschule zwischen 2004 und 2014 auf. 2004: Ein Schulstandort, eine Klasse, drei Sportarten und 14 Schüler. 2014: zwei Schulstandorte, acht Klassen, vierzehn Sportarten und aktuell 93 Schüler. Eine eindrückliche Steigerung.

Frick zieht Hut vor Sportschülern

Wie Regierungsrätin Aurelia Frick in ihrer Ansprache festhielt, sei die Sportschule Liechtenstein nicht mehr wegzudenken. Sie lobte die

Disziplin und Ausdauer der Schüler und legte dar, dass die Ausbildung an dieser Schule eine optimale Vorbereitung für die Zukunft sei. «Zwei Pfeiler in Form von Sport und Schule werden hier miteinander verbunden», hielt sie fest.

Mit einigen Beispielen aus Liechtensteins Sportwelt, wie Dennis Salanovic, Julia Hassler oder Kathinka von Deichmann, veranschaulichte sie die Wichtigkeit der Zusammenarbeit zwischen Schule, den Verbänden, den Eltern sowie den Schülern selbst. «Unsere Sportler sind wichtige Botschafter des Landes», meinte sie abschliessend und dankte den Lehrpersonen, den Verbänden sowie den Gründervätern, dass eine solche Plattform für Liechtensteins Sporttalente geschaffen werden konnte.

Anschliessend zeigte Beat Wachter anhand einer Folie auf, dass der eingeschlagene Weg der Sportschule nicht immer einfach ist. Er wies darauf hin, dass die Schüler zu jeder Zeit unterstützt und gefördert werden müssen, um die gesetzten Ziele zu erreichen. Danach ergriff Leo Kranz, Präsident des Liechten-

stein Olympic Committees sowie Mitgründer der Sportschule Liechtenstein, das Wort. Er führte kurz durch die Entstehungsgeschichte der Schule, die 1997 ihren Anfang nahm. «Mittlerweile haben wir in allen Bereichen wie Tennis, Schwimmen oder Squash begabte Sportler», so Kranz.

Sprungbrett für junge Sportler

Der LOC-Präsident erwähnte, dass nicht nur das physische Talent zu einer erfolgreichen Karriereentwicklung beiträgt, viel mehr sei es das «mentale Talent», welches ein Sportler mitbringen muss. Mit einem Blick in die Zukunft sprach Leo Kranz davon, den Sportschülern mehr Zeit einzuräumen, um so eine höhere Flexibilität und eine damit verbundene Qualitätssteigerung zu erzielen. «Wer es nicht versucht, hat keine Chance, seine Träume zu erfüllen», gab er zu Protokoll und bedankte sich abschliessend bei Lehrern, Verbänden, dem Schulamt sowie der Regierung.

Aus Anlass des Jubiläums wurde zudem die neue Webseite www.sportschule.li geschaffen.



Die ehemalige Sportschülerin Kathinka von Deichmann erklärte Regierungsrätin Aurelia Frick, wie mit einem Tennis-Racket umzugehen ist. (Fotos: Michael Zanghellini)



Regierungsrätin Aurelia Frick und Landtagspräsident Albert Frick vertreten beide das grosse Interesse, die Sportförderung in Liechtenstein voranzutreiben.



Sportschulkoordinator Marius Sialm (links) lud zur Jubiläumsfeier ein – und erhielt vom Präsidenten des Liechtenstein Olympic Committees, Leo Kranz, ein Präsent überreicht. Beide legen viel Wert auf die Talentausbildung im Land (Foto rechts).



ANZEIGE

Liechtenstein

>Beweg di met üs<

**30. AUGUST
6./13./20. SEPTEMBER**

MIT BEGEISTERUNG LAUFEN

Laufen ist in. Viele, die beginnen wollen oder auch schon länger laufen, erhalten in diesem «Beweg di met üs»-Angebot wertvolle Tipps und Hinweise zum richtigen Laufen.

Wann: an vier Samstagen jeweils von 9.30 bis 11.30 Uhr

Wo: Sportpark Eschen Mauren (erstes Mal), Vitaparcours Schellenberg, Gamprin und Schaan

Organisator: Turnverein Eschen-Mauren

Voraussetzung: Mindestalter 16 Jahre

Anmeldung: Unbedingt per E-Mail Name, Geburtsdatum, Adresse und Telefon angeben und an office@olympic.li senden. Das Angebot ist kostenlos.

www.olympic.li
office@olympic.li
 T +423 232 37 57

Liechtenstein Olympic Committee
 Im Rietacker 4 PO Box 427
 9494 Schaan Liechtenstein

Mit Freude und Leichtigkeit richtig laufen

SCHAAN Im vergangenen Jahr ist die Laufschule des TV Eschen-Mauren im Rahmen des LOC-Breitensportprojekts «Beweg di met üs» auf sehr positive Resonanz gestossen. Deshalb wird der TV Eschen-Mauren auch heuer wieder ein vielversprechendes Angebot auf die Beine stellen. Dieses Angebot ist offen für Anfänger wie für solche, die ihren Laufstil verbessern wollen.

Auf dem Programm stehen vier Lauftreffs an vier Samstagen, die unter der Leitung von Dominic Alheit und Philipp Zauner stehen. Als Trainingsorte wurden wieder die Vitaparcours in Schellenberg, Gamprin und Schaan ausgesucht. Im Zentrum werden eine variantenreiche Laufschule und ein vielseitiges Lauf-ABC stehen, welche verschiedene Übungen zur spezifischen Technik- und

Koordinationsverbesserung beinhalten. Auch speziell auf das Laufen abgezielte Kräftigungsübungen werden einen grossen Stellenwert einnehmen. Speziell in der Leichtathletik oder im klassischen Ausdauerlauf werden mit diesen Technikformen essenzielle Grundfähigkeiten ausgebildet und verbessert.

Nach einem kurzen theoretischen Input wird das Augenmerk auf die praktische Durchführung und das Erlernen dieser Übungen gelegt, um dieses Wissen dann zielgerichtet im alltäglichen Training einfließen zu lassen. Ziel soll es sein, Begeisterung für einen ausgewogenen Sport an der frischen Luft zu vermitteln, um sich dadurch selbst etwas Gutes für Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit und Koordination zu tun.

Voraussetzungen

Eine bequeme, wetterfeste und funktionelle Laufbekleidung und gute Laufschuhe sind von Vorteil. Mindestalter: 16 Jahre.

Termine

- **Wann:** Jeweils Samstag, 30. August, 6., 13. und 20. September von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr
- **Treffpunkt:** Bei den Anlagen, das erste Mal im Sportpark Eschen-Mauren



An der frischen Luft etwas Gutes für Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit und Koordination tun. (Foto: ZVG)